Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/67/671/4

Vorlagen-Nummer 19.06.2018
2067/2018

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.06.2018

Beantwortung der mündlichen Anfrage von Frau Dr. von Mikecz in der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 24.04.2018
TOP: 9.3 Rodung eines Gehölzbegleitstreifens entlang der Neusser Landstraße - 1456/2018

Anfrage:

SE Frau Dr. von Mikecz dankt für die Beantwortung. Zur Vorgehensweise hat sie noch fragen. Sie möchte wissen, wie die Pflegekonzepte des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen dort umgesetzt werden, z. B. wenn da stehe 2 strauchartiges, minimaler Eingriff", was an der Neußer Landstraße nicht der Fall gewesen sei. Sie fragt, wie die Rodungsmaßnahme mit den Pflegekonzepten übereinstimme.

Hinsichtlich der Rekultivierung, die im Detail noch nicht so klar sei, aber wahrscheinlich Einzelbäume vorsehe, vermisse sie die ökologische Wertigkeit.

Sie weist auf ihre Bitte hin, über die weiteren Schritte informiert zu werden, z. B. ob wieder mehrstufige Gehölzstreifen vorgesehen seien oder ob es bei den Einzelbäume bleibe.

Antwort der Verwaltung:

Die Rodungsarbeiten wurden nicht im Rahmen einer konzeptionellen Pflegemaßnahme, sondern als Sofortmaßnahme zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Zum Erreichen einer ökologischen Wertigkeit ist die Neuanpflanzung von 40-50 Einzelbaumstandorten im Herbst/Winter 2018/2019 geplant.

Entlang der Grundstücksgrenze wird auf der gesamten Länge zudem ein 3-4 m breiter Streifen der Sukzession überlassen. Hier können sich Pionierpflanzen wie die Brombeere etablieren.

Darüber hinaus wird auf der gesamte Restfläche eine Langgraswiese (zweimalige Mahd) erstellt, wo lediglich entlang des Fahrradweges ein Sicherheitsstreifen von ca. 2-3 m mehrmals im Jahr geschnitten wird

gez. Greitemann